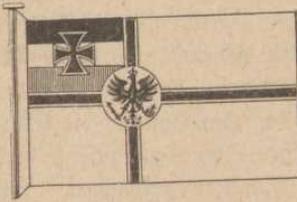


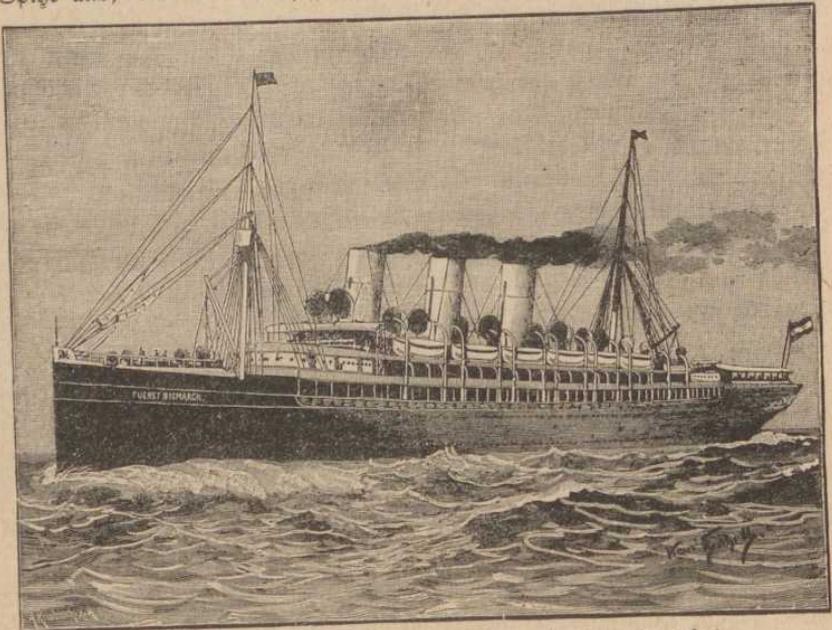
165. Das Seeschiff.

1. Wer noch nie ein Seeschiff gesehen hat, sondern nur Boote oder Flußkähne, der kann sich von einem solchen Gebäude kaum einen richtigen Begriff machen; selbst eine ausführliche Beschreibung versteht man kaum, wenn sie nicht durch ein Schiff im Kleinen (ein Modell) veranschaulicht wird.



Die deutsche Kriegsflagge.*)

2. Die Grundlage eines jeden Schiffes ist der Kiel, der unterste lange Balken, welcher von einem Ende des Schiffes bis zum andern geht. Das Schiff hat die Gestalt eines ungeheuren, etwas bauchigen Kastens. Der vordere Teil läuft oben in eine Spitze aus, die in der Schiffersprache der Schnabel heißt. Der Ort, wo



Schneldampfer „Fürst Bismarck“ (Doppelschraubendampfer).

*) Die deutschen Kriegsschiffe führen die deutsche Kriegsflagge. Sie ist durch ein schwarzes Kreuz in vier Felder geteilt, von denen die zwei am Flaggstock liegenden kürzer als die rechtsseitigen sind. Die beiden längeren und das kurze untere Feld sind weiß. Das kurze obere Feld zeigt die drei wagerechten Streifen der deutschen Handelsflagge: Schwarz-Weiß-Rot, mit dem Eisernen Kreuz. Der Schnittpunkt der Kreuzarme wird vom preussischen Wappenadler in weißem, kreisförmigem Felde verdeckt. Die Kreuzesarme sind von weißen und schwarzen Linien umgeben.